

Halichoanolaimus chordiurus nov. spec. (Abb. 9 a—c)

♀ $\frac{448}{63} \quad \frac{1792}{105} \quad \frac{3124}{110} \quad \frac{3124}{48}$ 3940 μ ; a = 36; b = 7,2; c = 4,8; V = 45 %.

♀ $\frac{320}{51} \quad \frac{1376}{96} \quad \frac{2208}{97} \quad \frac{2208}{42}$ 3008 μ ; a = 31; b = 9,4; c = 3,8; V = 44 %.

Körper kräftig gebaut, nach vorn auf zwei Drittel, zum After auf die Hälfte der größten Breite verjüngt. Die Cuticula ist mit Querreihen von Cuticularpunkten ornamentiert. Auch auf den Seitenfeldern ist die Punktierung regelmäßig, nur in der Gegend des Afters wird sie lateral weitläufiger. Nur wenige dornförmige Körperborsten wurden gesehen.

Der Kopf ist abgestutzt, er wird vorn von sechs deutlichen, lamelösen Lippen abgeschlossen, die in je einen umgebogenen Zipfel auslaufen. An der Basis der Lippen stehen die Kopfborsten; in einem Kranz stehen sechs 10 μ lange und vier winzige, nur 6 μ lange Borsten. Die Seitenorgane sind querovale Spiralen mit $2\frac{1}{2}$ bis 3 Windungen; sie sind 16,5 μ breit und 13,5 μ hoch.

Die Mundhöhle ist 55 μ tief und so gebaut wie bei *H. filicauda* FILIPJEV und anderen verwandten Arten. Der Ösophagus ist fast zylindrisch, am Vorderende 60 μ , am Hinterende 70 μ dick. Der Exkretionsporus wurde bei dem größeren Weibchen 165 μ hinter dem Kopfende gesehen.

Der Schwanz verjüngt sich dicht hinter dem After sehr schnell, der konische Teil nimmt nur wenig mehr als ein Dreißigstel der Schwanzlänge ein. Hinter dem konischen Teil verläuft der Schwanz fadenförmig; zum Ende hin wird er immer dünner, anscheinend ist kein Endzapfen vorhanden.

Halichoanolaimus chordiurus n. sp. unterscheidet sich von den verwandten Arten leicht durch den stärker verdünnten und längeren Schwanz. Zwei Exemplare wurden im Gebiet des Prallhanges an der Landungsbrücke von Union gefangen.

Probe Nr. 4. Union, Prallhang am Austritt von Grundwasser zur Niedrigwasserzeit, 27. 6. 1952.

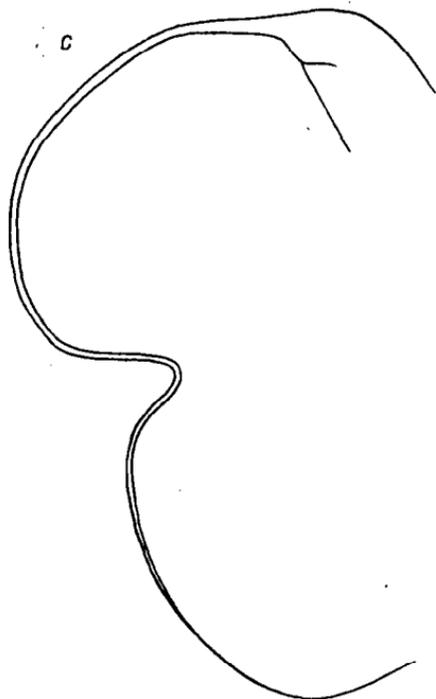
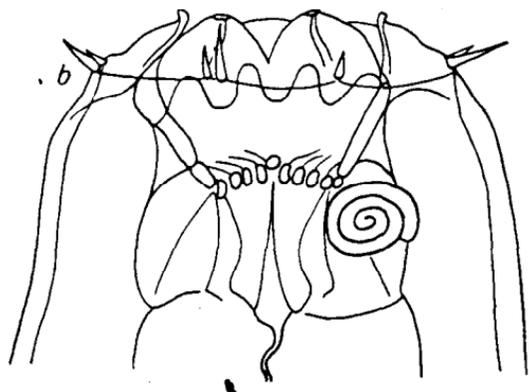
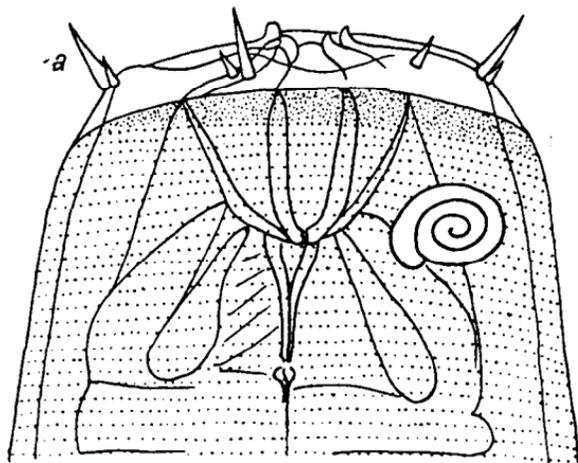


Abb. 9. *Halichoanolaimus chordiurus* n. sp. a Kopf eines ♀, 1000 ×; b Kopf eines anderen ♀, 800 ×; c Schwanz, 200 ×